

Per E-Mail an  
bau@baden.ch  
stadtentwicklung@baden.ch

Stadt Baden  
Rechtsetzung und Bewilligungen  
Rathausgasse 5  
5400 Baden

Wettingen, 21.10.2025

### **Mitwirkungseingabe zum Mitwirkungsverfahren Gestaltungsplanung "Schadenmühle Ost"**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens zur Gestaltungsplanung "Schadenmühle Ost" und auf die dazu erfolgte vereinsinterne Diskussion möchte Pro Velo Region Baden (PVBA) hiermit die Gelegenheit für eine Mitwirkungseingabe wahrnehmen. PVBA würde es sehr schätzen, wenn die nachfolgenden Anregungen und Überlegungen zum Veloverkehr in die weitere Planung einfließen könnten.

An mehreren Stellen im Planungsbericht vom 17.02.2025 sowie im Mobilitäts-/Erschliessungskonzept Schadenmühleplatz Ost vom 19.01.2023 wird auf die mögliche Linienführung für eine Velovorzugsroute (VVR) nach Dättwil im Gestaltungsplangebiet und die entsprechende Trasseesicherung hingewiesen. Dieses vorausschauende Vorgehen wird von PVBA selbstredend begrüsst. Im Detail möchten wir dazu noch Folgendes bemerken:

1. Bei der bestehenden Einfahrt auf den Schadenmühleplatz / Kreuzung bei der Liegenschaft Stadtbachstrasse 2 ist durch eine grosszügige Entflechtung darauf zu achten, dass Linksabbiegende Velos (VVR ab Stadtbachstrasse Richtung Zentrum / Edi-Zahnder Stich) und Linksabbiegende Vierräder (ab Schadenmühleplatz / Parkhaus Richtung Mellingerstrasse) sich nicht in die Quere kommen.

Gemäss Planungsbericht Abbildung 14 (nachfolgend einkopiert) ist ein Streifen von gegen 10m Breite zwischen Geleise und Überbauung (Baubereich C) als Einspurstrecke (vermutlich) sowie anschliessend als Zubringer zum Steg über die Mellingerstrasse beziehungsweise als Rampe zur neuen Bahnunterführung vorgesehen.

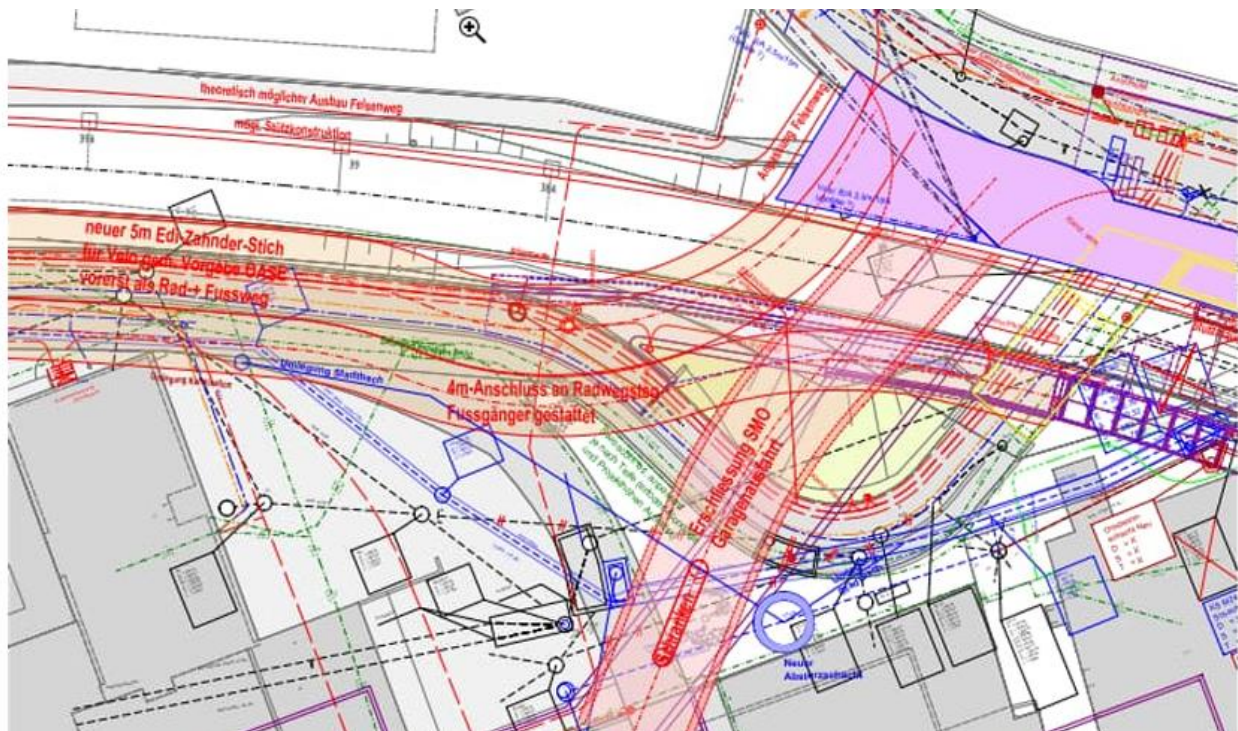
Die gleisabgewandte Hälfte dient als Zubringer zum Hubert-Kirrmann Steg über die Mellingerstrasse / zur Kreuzlibergstrasse / Oberstadtstrasse. PVBA begrüsst diesen grosszügigen Anschluss, er trägt dem Potential des Stegs Rechnung, insbesondere für den Fall, dass eine fahrbare Verbindung zur Oberstadtstrasse (Niveaugleisübergang beim Bahnhof Oberstadt) dereinst möglich werden sollte („Tangente Oberstadt“).

Die gleisseitige Hälfte ist gekennzeichnet mit der Legende „Neuer 5m Edi-Zahnder Stich für Velo gem. Vorgabe OASE“. PVBA teilt die Einschätzung, dass für die Anbindung der VVR an die Burghaldenstrasse eine neue Bahnunterführung wünschbar ist.

2. Diese neue Bahnunterführung soll unabhängig von der Realisierung einer „Erschliessung SMO“ durch eine Tiefgaragenzufahrt via Burghaldenstrasse geprüft werden.

3. Bei der Einmündung in die Burghaldenstrasse soll die VVR Strecke im Sinne einer echten Vorzugsroute vortrittsberechtigt sein, beziehungsweise der Verkehr auf der Burghaldenstrasse Richtung Kreisel Burghalde vortrittsbelastet.
4. Nicht klar ist ob die Verbindung von Stich zu Steg (oder umgekehrt) für Velos vorgesehen ist oder nicht. Die Fortsetzung nach Westen des in Abbildung 14 gezeigten Streifens, insbesondere in den Bereich des unteren Vorplatzes des Werkhofs, ist nicht ersichtlich.
5. Die Länge der neuen Rampe zur neuen Gleisunterführung erscheint viel kürzer als die Länge der bestehenden Rampe, was auf eine grössere Steigung hindeutet. Dies ist zu vermeiden, und ein möglichst gleichmässiges Steigungsprofil zwischen Kreisel Burghalde und Anschluss Stadtbachstrasse anzustreben.

Abbildung 14 (Ausschnitt)



PVBA bittet höflich, die vorgebrachten Anregungen und Vorschläge wohlwollend zu prüfen. Für einen klärenden oder weiterführenden Austausch stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen

Pro Velo Region Baden  
Jürg Meier, Präsident

Zederstrasse 9  
5430 Wettingen  
079 247 73 48  
[jueg.meier@provelobaden.ch](mailto:jueg.meier@provelobaden.ch)